

Programmierungsanleitung:

Kompatibilität:

		Boot	sw. rev.:	2.07
Hauptplatine:	SEC-3Q	rev. 1.1	sw. rev.:	02.69n
Hilfsrelaisplatine:	SEC-3AUX	rev. 1.0	sw. rev.:	- -
Sicherheitschaltkreisplatine:	SEC-3S	rev. 1.1	sw. rev.:	- -
Kabinendachplatine:	SEC-3C	rev. 1.0	sw. rev.:	04.32
Ruferweiterungsplatine:	SEC-3I/O	rev. 1.0	sw. rev.:	02.12
Kabinenschildplatine:	SEC-3TRG	rev. 1.1	sw. rev.:	04.38
Etagenplatine:	SEC-2L	rev. 1.0	sw. rev.:	02.03A
Optionenplatine:	SEC-2OPT	rev. 1.0	sw. rev.:	02.04
Bedienungstool:	SEC-3KBD	rev. 1.0	sw. rev.:	04.31

Programmierung:

Um in die Programmierung einzutreten:

- den Taster M für 3" drücken ; das Display zeigt das Menu 00 - "VERLASSEN"
- ► oder ◀ drücken um das gewünschte Menu zu wählen
- M drücken um in das gewählte Menu einzutreten
- ► (S4): die Parameter vorwärts laufen
- ◀ (S2): die Parameter rückwärts laufen
- ▲ (S1): den wert des Parameters erhöhen
- ▼ (S3): den wert des Parameters verringern
- M drücken um das gewählte Menu zu verlassen

Um die Programmierung zu verlassen:

- Das Menu 00 -"VERLASSEN" wählen
- M drücken
- ► (S1): die ausgeführten Änderungen speichern (User)
- ◀ (S2): verlassen ohne Speicherung

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

00. VERLASSEN

00.01	Speichern	M = OK			◀ nein ok ▶	Ok ▶ = Speichern und Verlassen ◀ nein = Verlassen ohne speichern
-------	-----------	--------	--	--	------------------	---

01. ALLGEMEIN

01.01	Sprache	Italiano	FALSO		Italiano English Francais Deutsch	
01.02	Anz.Haltestellen	2			02 . . 32	Eingabe der gesamten Anzahl Haltestellen.
01.03	Hauptgeschoss	01			01 . . 09	Eingabe der Hauptetage
01.04	Parkgeschoss	01			01 . . 32	ACHTUNG: immer 01 bei hydr. Anlagen
01.05	Steuerlogik	Einzelf.			Einzelf. Sammelst Einz/Sam Duplo	Einzelfahrt Sammelsteuerung Einzelfahrt an der Etage - Sammelsteuerung in der Kabine Not used
01.07	max. Fahrzeit	025s				Einstellung der max. Fahrzeit zwischen den Etagen (Absenkverhinderung der Seile)
01.08	Parkzeit	015m				ACHTUNG: HYDR=15m=15 max. 000 = Funktion deaktiviert
01.09	Besetztzeit	003s				003s = bei aut. Türen 008s = bei man. Türen
01.10	Securlift s/n:					Eingabe der seriellen Nummer (Securlift s/n) der Steuerung

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

02.ANTRIEB

02.01	Anlagentyp	Hydraul.			Abwesend Hydraul. Trak v3f Dig.Scha Hydr.Dig	Hydraulische Analge AC 1 oder 2 Geschwindigkeiten; oder FU Offener Kreis FU geschlossener Kreis - Digital Schacht siehe Schaltpläne S. 91 Hydraulische - Digital Schacht - LIMAX 2 siehe Schaltpläne S. 91
02.02	Hydr wahl	Hydr.std			Hydr.std 3010 sft 3010 2ch 3010s2ch 3100-e2 ALGI 4v BUCHER MORIS sf 2MC sft GMV GEV ALGI AZR STARTe90 DOPPEL V3F MED BUCHER-- ivalve BU.DsvA3 NGV A3 BucherVF ivalveVF START A3 AZFR- VF	NUR HYDR.

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
02.03	Korrekturaggregt	Nein			Nein Ja	OHNE Korrekturaggregat MIT Korrekturaggregat
02.04	Zeit Stern	0.00			0.50 = 0.5 sec. 1.00 = 1 sec.	NUR HYDR Einstellung der Anlaufzeit in Sternschaltung
02.05	hochGesch. Zeit	0.50			0.50 = 0.5 sec. 1.00 = 1 sec.	NUR HYDR Einstellung der Anzugs-Verzögerung des Ventils für hohe Geschwindigkeit
02.06	AUF Stopp Zeit	0.20			0.10 = 0.1 sec. 1.00 = 1 sec.	NUR HYDR - AUFWÄRTS Einstellung der Abfang-Verzögerung der Haltestellenmagnete (ID-IU) bei Fahrtstopp. ACHTUNG: je höher die eingestellte Zeit, je größer muss die Überlagerung der Haltestellenmagnete sein.
02.07	AB Stopp Zeit	0.20			0.10 = 0.1 sec. 1.00 = 1 sec.	NUR HYDR - ABWÄRTS Einstellung der Abfang-Verzögerung der Haltestellenmagnete (IU+ID) bei Fahrtstopp. ACHTUNG: je höher die eingestellte Zeit, je größer muss die Überlagerung der Haltestellenmagnete sein.
02.08	Korrektur StopZt	0.00			0.10 = 0.1 sec. 1.00 = 1 sec.	NUR HYDR + Korrekturaggregat Einstellung der Abfang-Verzögerung der Haltestellenmagnete (ID+IU) bei Fahrtstopp in Nachholung-Modus
02.09	Soft Stop Zeit	0.00			0.10 = 0.1 sec. 1.00 = 1 sec.	NUR HYDR Einstellung der Übergangszeit für die Soft Stop-Einrichtung

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
02.10	Seilaufzug wahl				Seil 2Ge FUJI CT UNI— VACON CT SP— SIEI— VACON BL YO YO— ZETADYN V3F gen. .. 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 ..	NUR SEILAUFZUG
02.11	Richtung zeit	0.50			0.50 = 0.5 sec.	NUR SEILAUFZUG Einstellung der zeit zwischen Einschalten der Schütze und dem Richtungsbefehl am Frequenzumrichter
02.12	Anlauf zeit	0.20			0.20 = 0.2 sec.	NUR SEILAUFZUG Einstellung der zeit zwischen den Richtungsbefehl und dem Geschwindigkeitsbefehl (Fahrt) am Frequenzumrichter

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
02.13	Stopp zeit	0.20			0.20 = 0.2 sec.	NUR SEILAUFZUG Einstellung der Abfang-Verzögerung der Haltestellenmagnete (IU+ID) bei Fahrtstopp. ACHTUNG: je höher die eingestellte Zeit, je größer muss die Überlagerung der Bremsmagnete sein. NOT ACTIVE with ELGO LIMAX2
02.14	NullGeschw. zeit	04.0			04.0 = 4 sec.	NUR SEILAUFZUG Einstellung der max. wartezeit vom Nullgeschwindigkeit-Signal vom Frequenzumrichter
02.15	Bremsverzoeg.Zt	00.5			00.5 = 0.5 sec.	NUR SEILAUFZUG Einstellung der Verzögerungszeit der mechanischen Bremse
02.16	DZSM kontrolle	Nein			Nein Ja	Aktivierung der Überwachung des DZSM Sicherheits-Moduls
02.17	SensorTurbereich	Nein			Nein Ja	Falls JA: • Vorzeitige Türöffnung • Nachholung
02.18	Aufsetzvorrictg	Nein			NEIN = ohne Antidrift-Vorrichtung	NOT ACTIVE DO NOT USE

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
02.19	Inspekt.Endetage	Nein			Nein Ja TEST	Erlaubt die Inspektionsfahrt in niedriger Geschwindigkeit, bis zu den End-Etagen. Aktivieren die Test den End-Etagen. Bitte lesen Sie die Installationshandbuch
02.20	Inspekt. Geschw.	Schnell			Langsam Schnell	ACHTUNG! Bei Anlagen mit Nenn-Geschwindigkeit über 0.63m/s immer auf LANGSAM einstellen NICHT AKTIV bei Anlagen mit Frequenzumrichter
02.21	MOT-T Grenze	100			000 . . 250	Es regelt die Eingriffsgrenze des thermischen Schutzes des Motors (Thermistor). AUF DER ANLAGE ÜBERPRÜFEN
02.22	Niedr.Geschw.	I L•H			I = Mittlere L = Langsam H = Hohe	Einstellung der Ausgänge für die niedrige Geschwindigkeit
02.23	Mitt-Niedr.Gesch	I•L•H			I = Mittlere L = Langsam H = Hohe	Einstellung der Ausgänge für die mittlere-niedrige Geschwindigkeit
02.24	Mitt-Hoch Geschw	I•L H•			I = Mittlere L = Langsam H = Hohe	Einstellung der Ausgänge für die mittlere-hoch Geschwindigkeit

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
02.25	Hoch Geschw.	I L H•			I = Mittlere L = Langsam H = Hohe	Einstellung der Ausgänge für die hoch Geschwindigkeit
02.26	Reset Geschw.	I•L•H•			I = Mittlere L = Langsam H = Hohe	Einstellung der Ausgänge für die RESET Geschwindigkeit Achtung! Mit Seil Aufzüge mit LIMAX2 Nachregulierung Geschwindigkeit
02.27	Inspek. Geschw.	I•L H			I = Mittlere L = Langsam H = Hohe	Einstellung der Ausgänge für die Inspektion (Rückhol)-Geschwindigkeit
02.28	KurzEtageGeschw	I•L•H			I = Mittlere L = Langsam H = Hohe	Einstellung der Ausgänge für die kurze-Haltestellen Geschwindigkeit
02.29	Nachregulierung	Nein			Nein Test	NUR SEILAUFZUG Aktivierung der Nachregulierung TEST = Nachregulierung simulation mit AUF/AB Taster auf die Bedienungstool
02.30	Nachr. stop Zeit	0.20			0.20 = 0.2 sec.	IM NACHREGULIERUNG-Modus (falls vorhanden) Einstellung der Abfang-Verzögerung der Haltestellenmagneten (IU+ID) bei Fahrstopp. ACHTUNG: je höher die eingestellte Zeit, je größer muss die Überlagerung der Haltestellenmagnete sein.
02.31	A3 Test Aktivrng	Nein			Nein 2 Bremse	Nur SEILAUFZUG + Anhang A3 Aktivierung der Überwachung der 2 Bremsen Nicht mit VACON Frequenzumrichter
02.32	A3 Test Aktivrng	Nein			Nein 2 ventil ivalve NGV A3 NgvA3 +m SecVALVE	HYDRO + Anhang A3 Hydraulisch mit doppel Abwärtsventilen BUCHER ivalve GMV - NGV A3 GMV - NGV A3 + Überwachung • A3 valve 300ms advanced, 1.5s delayed

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
02.33	AussBetr A3 Fehl	Nein			Nein Ja TEST	Anlage AUSSER BETRIEB setzen, bei Fehler der A3 Überwachung
02.34	Synchronis. Typ	Unter Et			Unter Et Ober Et Optimier	Synchronisation an unterster Etage Synchronisation an oberer Etage Optimierte Synchronisationslogik
02.35	AUF Nachh. StopZ	0.20			0.20 = 0.2 sec.	NUR HYDR - IM NACHREGULIERUNG - AUFWÄRTS Einstellung der Abfang-Verzögerung der Haltestellenmagneten (IU+ID) bei Fahrstopp. ACHTUNG: je höher die eingestellte Zeit, je größer muss die Überlagerung der Haltestellenmagnete sein.
02.36	ABW Nachh. StopZ	0.20			0.20 = 0.2 sec.	NUR HYDR - IM NACHREGULIERUNG - ABWÄRTS Einstellung der Abfang-Verzögerung der Haltestellenmagneten (IU+ID) bei Fahrstopp. ACHTUNG: je höher die eingestellte Zeit, je größer muss die Überlagerung der Haltestellenmagnete sein.
02.37	Zeit test A3	00:00			00:00 . . 23:59	NUR HYDR Stellen Sie die Zeit (HH: mm) für den A3/2Ventiltest.
02.38	EN81-20 Aktiv.	Nein			Nein Ja	-

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

03.TUEREN

03.01	Anz. Zugaenge	01			01 . . 02	01 = Kabine mit einem Zugang 02 = Kabine mit zwei Zugängen
03.02	Oeffnungsseite	M = OK			KeineOff Seite A Seite B SeiteA+B Selektiv	NUR FALLS 2 ZUGÄNGE
03.03	Frueh-Oeffnung	Nein			Nein Ja	Freigegeben NUR wenn: Türbereich-Sensor vorhanden (02.17 = JA)
03.04	Riegelmag ON Zt	01.5			01.5 = 1.5 sec.	Maximale Zeit, die der Riegelmagnet zur Verfügung hat, um zu ziehen, bevor ein Fehler registriert wird
03.05	Riegelmag OFF Zt	00.0			01.0 = 1 sec.	Verzögerung der Riegelmagnetausschaltung nach der Einfahrt 00.0 = wait for door open end
03.06	GruppeAusschl.Zt	020s			020s = 20 sec.	Zeit nachdem die Rufe gelöscht werden und die Analge aus der Gruppe rausgenommen wird, wenn die Türe wegen externen Ursachen offen bleiben
03.07	FotozelleAuszeit	000s			001s = 1 sec.	Nudging- Funktion: nach der eingestellten Zeit wird die Fotozelle/ Lichtschrank ausgeschlossen und die Türen schließen trotzdem.
03.08	Schlies.Versuch	005			005 = 5 attempts	Einstellung der Anzahl Schließ-/Öffnungs-Versuche bis zur Aktivierung der Tür-Schutzvorrichtung.
03.09	TuerAlrm Reset Z	002m			002m = 2 min.	Blockierungszeit der Analge wegen Tür-Schutzvorrichtung. Nach Ablauf der Zeit werden die Schliessversuche wiederholt

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
03.10	TurOeffnungTast	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	Taste TÜRÖFFNUNG- C9/1 N.O. = geöffnet im Ruhestand N.C. = geschlossen im Ruhestand
03.11	TürSchliess Tast	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	Taste TÜRSCHLIESSUNG - C9/2
03.12	Sicherheitsleist	N.C.			Abwesend N.O. N.C.	SICHERHEITSLEISTE Kontakt - C2A/3; C2B/3
03.13	Fotoz./Lichtschr	N.C.			Abwesend N.O. N.C.	FOTOZELLE/LICHTSCHRANK Kontakt - C3A/1; C3B/1
03.14	Nach Reset oeffn	Ja			Nein Ja	Tür Öffnung und Schliessung nach einem RESET
03.15	Vorz.Toef-VerzZt	00.0			0.20 = 0.2 sec.	Verzögerungszeit am Anfang der vorzeitigen Türöffnung
03.16	0	00.0			0.20 = 0.2 sec.	Delay time to door opening after retiring ramp off
03.17	Türen Typ	Nein			Nein 3phase Learning CloseA+B	3 phase doors optimisation Learning run doors optimisation Side A+B simultaneous close command
03.18	Reopen.inFET/FEB	Nein			Nein Ja	Presence detectors at floors

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

3A.TUER SEITE A

3B.TUER SEITE B

3A.01 3B.01	Tuertyp	Automat.			Manuell Halbaut. Automat.	Manuell = manuelle Türen Halbaut. = halb-autom.Türen Automat. = automat. Türen
3A.02 3B.02	Parkgeschoss	geschl.			geoffn. geschl.	AUF = Parkhaltestelle mit offenen Türen ZU = Parkhaltestelle mit geschlossenen Türen
3A.03 3B.03	TuerOeffnung Zt	005s			005s = 5 sec.	Zeit mit offenen Türen beim: • Einfahren • Drücken der Tür-Auf-Taste
3A.04 3B.04	wiedereroeffn.Zt	005s			005s = 5 sec.	Zeit während der die Türen geöffnet bleiben infolge: • Intervention des Lichtgitters • Intervention der Sicherheitsleiste
3A.05 3B.05	Schutz Zeit	020s			020s = 20 sec.	Zeit nach der die Türebefehle ausgeschlossen werden (wenn 3A.06 = Abwesend - 3A.07 Abwesend)
3A.06 3B.06	EndSchaltSchlies	N.C.			Abwesend N.O. N.C.	SchliessungsEndschalter - C2A/1
3A.07 3B.07	EndSchalt Oeffng	N.C.			Abwesend N.O. N.C.	ÖffnungsEndschalter - C2A/2
3A.08 3B.08	Oeffnungsbefehl	Stop Lim			Stop Lim Cont. ON	Stop End = Deaktivierung beim Endschalter Immer ON = immer aktiviert
3A.09 3B.09	Schliessbefehl	Stop Lim			Stop Lim Cont. ON	Stop End = Deaktivierung beim Endschalter Immer ON = immer aktiviert

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
3A.10 3B.10	Fahrt SchliesBef	Abwesend			Abwesend Impuls Immer ON	Impuls = Schließimpuls bei der Abfahrt (siehe 3A.11) Cont. ON = Befehl aktiv während der Schließung und Fahrt
3A.11 3B.11	SchliesImpuls zt	00.0			01.0 = 1 sec.	NUR WENN 3A.10 = Impuls Einstellung der Zeit des Schliessimpulses bei der Abfahrt
3A.12 3B.12	Aufprall zeit	0.50			0.50 = 0.5 sec.	Einstellung der Türschließungszeit (LOCKS) bei der Abfahrt. Ermöglicht die Positionierung der Sicherheitskontakte um Aufprälle bei der Abfahrt zu vermeiden.
3A.13 3B.13	Oeffn.-Erweit zt	00.0			01.0 = 1 sec.	Erweiterung der Öffnungsbefehlzeit 00.0 = Funktion deaktiviert
3A.14 3B.14	wiederO-Erweit Z	00.0			01.0 = 1 sec.	Erweiterung der wieder-Öffnungsbefehlzeit 00.0 = Funktion deaktiviert
3A.15 3B.15	Floor Open wait	Nein			01 . . 32	Können wählen Parkhaltestelle mit offenen Türen
3A.16 3B.16	Nudging	Nein			Nein Ja	Low speed door closing after photocell time

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

04.OPTIONEN

04.01	Kabine Pos-Anz.	Bin.V.1			7Segment Bin.V.0 Bin.V.1 1xEtage	Einstellung des Anzeigentyps in der Kabine • Ausgang auf SEC-3TRG Platine
04.02	Etage Pos-Anz.	Bin.V.1			7Segment Bin.V.0 Bin.V.1 1xEtage	Einstellung des Anzeigentyps an der Etage • Ausgang auf SEC-2LPI Platine
04.03	Pos-Anz-Aux.	Bin.V.1			7Segment Bin.V.0 Bin.V.1 1xEtage	Einstellung des Anzeigentyps an der SEC-3I/O Platine
04.04	KabinenBel. Zeit	002m			002m = 2 min.	Zeit für die automatische Kabinenbeleuchtung- oder Lüfterauschaltung
04.05	Vorrangbetrieb	Nein			Nein Ja	Aktiviert die Vorrangsteuerung an der Etage
04.06	Set 1 speed mode	Nein			Nein Ja	
04.08	Vorrangrufe	schlussl			Zeit	Zeit=funktioniert ohne Kabinenschlüssel (Zeitgesteuert)
					Schlussl	Schlussl=funktioniert mit Kabinenschlüssel
					KabinTas	KabinTas = funktioniert mit Kabinentaste
Concierg	Concierg = consierge priority mode					
04.09	Vorrangzeit	003			003 = 3 sec.	Einstellung der Dauer der Kabinen- und Etagevorrangsteuerung
04.10	Stopp/ausserBetr	Abwesend			Abwesend Ver+stop Stop AusBetr.	Funktion nicht aktiviert STOP mit Verlangsamung sofortiger STOP Ausserbetrieb
04.11	Kabine-Hier Anzg	Nein			Nein Ja FCA	Aktiviert die KABINE-HIER Anzeige an der Etage FCA = activation after door opening

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
04.12	LoeschFalscheRuf	Nein			Nein Ja	Die Kabinenrufe werden gelöscht nach 2 folgenden Haltestelle ohne Unterbrechung des Lichtgitters oder Türkontakte.
04.13	Beeper	Nein			Nein Ja	Aktivierung des akustischen Signals bei Rufregistrierung (EN81-70)
04.14	Besuchersteuerng	Nein			Nein Ja	Aktivierung der BESUCHER-Steuerung
04.15	Besucher Etage	01			01 . . 32	Einstellung der Zieletage bei BESUCHER-Steuerung
04.16	Besucher Seite	Seite A			Seite A Seite B	Einstellung der Besucher Eingangseite
04.17	Besucher Aktiv Zt	010s			010s = 10 sec.	Zeit während der die Kabinentaste bei BESUCHER-Steuerung aktiviert bleibt
04.18	EN81/21 freigeb.	Nein			Nein FCU EU	NEIN = Funktion deaktiviert FCU = Kontrolle der Inspektionsendschalter EU = Nicht benutzt
04.19	Ankft Blink Akt.	00			00 01 02 03	NEIN Blinkens bei der Ankunft Blinkt verschiedenen
04.20	SEC-3Q MR Temp.	Ja			Nein Ja	Aktivierung der Maschinenraumtemperatur-Überwachung mittels im SEC-3Q integrierten Thermometers
04.21	Blink Car Call	00			00 01 02	Selection of a blinking for the "car coming" signalisation

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
04.22	Etagen-Pfeile	LAL			DIA LAL	Direction arrows . DO NOT USE with COLLECTIVE logic Hall lanterns - Next direction
04.23	Timer priority	010s			010s = 10 sec.	After a landing priority call, time left to place a car priority call
04.24	Homelift mode	Nein			Nein Man AUTO AUTO2	Enables the "MAN PRESENT" function FOR HOME-LIFT ONLY!
04.25	Push2t del callc	Nein			Nein Ja	Double button pressure starts DOOR CLOSE Double button pressure cancels call
04.26	FET/FEB mode	Nein			SuperVIP visitor2	Enables second visitor floor
04.27	Besucher Etage 2	01			01 . . 32	Einstellung der Zieletage bei BESUCHER2-Steuerung
04.28	Besucher Seite 2	Seite A			Seite A Seite B	Einstellung der Besucher 2 Eingangseite

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

05 . FEUER

05.01	Feuermeldung	Nein			Nein FIDC FIDo	Funktion deaktiviert Rückkehr zur Etage und Parken mit geschlossenen Türen Rückkehr zur Etage und Parken mit offenen Türen
05.02	FeuerwehrBetrieb	Nein			Nein _____1 De _____3 Fr Nl _____5 _____6 Au EN8172 EN8172CC	Funktion deaktiviert Nicht benutzt Deutschland Nicht benutzt Holland Nicht benutzt Nicht benutzt Australien EN 81-72 ohne Kabinenschlüssel (FR, NL) EN 81-72 mit Kabinenschlüssel (IT, BE)
05.03	Evak. Etage 1	01			01 . . 32	Einstellung der Hauptetage für Fluchtweg bei Feuer
05.04	Evak. Seite 1	Seite A			Seite A Seite B SeiteA+B	Einstellung der Hauptetage-Seite für Fluchtweg bei Feuer
05.05	Evak. Etage 2	01			01 . . 32	Einstellung der Ersatzetage für Fluchtweg bei Feuer
05.06	Evak. Seite 2	Seite A			Seite A Seite B SeiteA+B	Einstellung der Ersatzetage-Seite für Fluchtweg bei Feuer
05.07	FPD - U36	Nein			Nein Ja Din.Fid	Enables the U36 function (NDNS) Enables the dynamic fire recall
05.08	IN1:(P3_4) Mode:	Nein			Nein FIDCH Re FID2 FRD2	Selects the input P3/4 function FIDCH Re = Swiss FID with reset FID2 = second FID key FRD2 = second FRD key

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

06 . KURZETAGEN

06.01	Kurzetagen	Nein			Nein Ja	Aktivierung der Funktion für die Berechnung der Kurzetagen-Abstände BEI DIGITALEM SCHACHT (geschlossener Kreis) NUR FÜR KURZETAGEN AN DEN SCHACHTENDEN BENUTZEN
06.02	Normal	Normal			Normal Kurz sehrkurz	Höhe zwischen Etagen ist normal Kurze Etage (mit Verlangsamungsmagnete) SEHR kurze Etage (ohne Verlangsamungsmagnete)

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

07. LERNFAHRT (nur bei digitalen schacht)

07.01	Encoder Type	Incremen			Incremen	Incremental encoder (on motor or on overspeed governor)
					Limax2	LIMAX 2 absolute encoder
					Limax33	DO NOT USE!
07.02	Encoder Teiler	050				BEI DIGITALEN SHAFT + Incremental Encoder Wert muss manuell eingegeben werden. Falls der Parameter gändert wird, vor der Lernfahrt muss man die Änderungen speichern und den Programmier-Modus verlassen. Dann wieder in Programmier-Modus eintreten und Lernfahrt ausführen
		Nein			Nein Ja Double	LIMAX 2 absolute encoder Set Yes if Shaft Height <= 60mt LIMAX 2 absolute encoder Set Yes if Shaft Height > 60mt
07.03	Beschl. Zeit	06			06 = 6 sec.	Einstellung der Fahrzeit bevor die Lernfahrt die Verlangsamungstrecke berechnet. Zeit erhöhen für Anlage mit höheren Geschwindigkeit.
07.04	Lernfahrt Etagen	M = OK				BEI INCREMENTAL ENCODER M drücken um die Lernfahrt zu starten Der Aufzug macht eine Fahrt bei Inspektionsgeschw. und speichert die Höhe der Etagen. FOR LIMAX 2 Bitte beachten Sie Installationsanleitung.
07.05	Lernfahrt Verlan	M = OK				M drücken um die Lernfahrt zu starten Der Aufzug macht mehrere Fahrten bei verschiedenen Geschw. und speichert die verlangsamtstrecke

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
07.06	Turbereich	150mm				NUR BEI LIMAX 2 *** ATTENTION: in case of short floors, this parameter has to be less than half the shortest interfloor distance. Minimum 30mm
07.07	Stopp Abstand	00040mm				Nur SEILAUFZUG + LIMAX 2
07.08	Stopp Abstand UP	040mm				Nur HYDR + LIMAX 2
07.09	Stopp Abstand DN	040mm				Nur HYDR + LIMAX 2
07.10	Nachregl.Abstand	060mm				NUR BEI LIMAX 2
07.11	Synchr-Magn.Abst	01300mm				NUR BEI LIMAX 2
07.12	NachrglStop.Abst	010mm				Nur SEILAUFZUG + LIMAX 2
07.13	NachrStopAbst.UP	010mm				Nur HYDR + LIMAX 2
07.14	NachrStopAbst.DN	0				Nur HYDR + LIMAX 2
07.15	Automat.korrekt.	Nein			Nein Ja	IF DIGITAL SHAFT - Incremental Encoder Set automatic correction at floors passing
07.16	SEC_3SPEED space	01200mm			1200 . . 4000 mm	Nur LIMAX 2 > 1.6m/s

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

08. ETAGENHOEHEN (nur bei digitalen shaft)

08.01	01 L00000 H00000	L00000 Hnnnnn			Höhe Etage 01 L immer L.00000	BEI INCREMENTAL ENCODER Erhaltener Wert während der LERNFAHRT (Menu 07.04)
	02 Lnnnnn Hnnnnn	Lnnnnn Hnnnnn			Höhe Etage 02	
	NN Lnnnnn Hnnnnn	Lnnnnn Hnnnnn			Höhe Etage NN	
08.01	P01-02:nnnnn	nnnnn			Höhe Etage P01-02	NUR LIMAX 2 Erhaltener Wert während der LERNFAHRT (Menu 07.04)
	P02-03:nnnnn	nnnnn			Höhe Etage P02-03	
	PNN-NN:nnnnn	nnnnn			Höhe Etage PNN-NN	

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

09. ETAGENVERLANG (nur bei digitalen schacht)

09.01	Niedr Gesch.....	nnnn			Strecke in niedriger Gesch. vor der Anhalten an der Etage (LOW)	NUR BEI DIGITALEM SCHACHT Erhaltener Wert während der LERNFAHRT (Menu 07.05)
09.02	Mitt-Nied G.....	nnnn			Notwendige Strecke für das Anhalten aus der mittlerer-niedriger Geschw. (INSP+LOW).	NUR BEI DIGITALEM SCHACHT Erhaltener Wert während der LERNFAHRT (Menu 07.05)
09.03	Mitt-hoch G.....	nnnn			Notwendige Strecke für das Anhalten aus der mittlerer-hohe Geschw. (INSP+LOW).	NUR BEI DIGITALEM SCHACHT Erhaltener Wert während der LERNFAHRT (Menu 07.05)
09.04	Hoch Gesch	nnnn			Notwendige Strecke für das Anhalten aus der hohe Geschw. (INSP+LOW).	NUR BEI DIGITALEM SCHACHT Erhaltener Wert während der LERNFAHRT (Menu 07.05)
09.04	HochGeschUP.....	nnnn			Notwendige Strecke für das Anhalten aus der hohe Geschw. (INSP+LOW).	NUR BEI DIGITALEM SCHACHT Erhaltener Wert während der LERNFAHRT (Menu 07.05)
09.05	HochGeschDN.....	nnnn			Notwendige Strecke für das Anhalten aus der hohe Geschw. (INSP+LOW).	NUR BEI DIGITALEM SCHACHT Erhaltener Wert während der LERNFAHRT (Menu 07.05)

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

10. UHR

	Datum - Zeit dd/mm/yyyy - hh:mm					Manuell eingeben
--	------------------------------------	--	--	--	--	------------------

11. SETUP I/O

11.01	ueberlast Kont.	N.C.			Abwesend N.O. N.C.	C6/1; P2/1 - ÜBERLAST Kontakt Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt
11.02	Volllast Kontakt	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	C6/2; P2/2 - VOLLAST Kontakt Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt
11.03	Minim.Last Konkt	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	C6/3 - P2/3 - MINIMAL LAST Kontakt Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt
11.04	Etagenvorrang Kt	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	PKH/1 - Schüsselschalter Etagenvorrang Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt
11.05	Kabinenvorrang K	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	CT8/3 - Schüsselschalter Kabinenvorrang Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt
11.06	Etg AusserBetr K	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	PKH/2; P3/3 - Schüsselschalter Außer Betrieb Etagen Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt
11.07	Kab AusserBetr K	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	CT8/2 - Schüsselschalter Außer Betrieb Kabine Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt
11.08	FID BrandMld Ktk	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	P3/1 - Brandmeldung Kontakt Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt
11.09	FRD Etg Feuerw S	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	P3/2 - Schüsselschalter Feuerw Etagen Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt
11.10	FRD Kab Feuerw S	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	CT8/1 - Schüsselschalter Feuerw Kabine Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
11.11	Kabinenlicht Kkt	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	C12/3 - Kabinenlichtkontrolle Kontakt Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt
11.12	PRG CT9_4 Feuerw	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	CT9/4 - Car call lock - LOC A Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt
11.13	LOL Etg Feuerw S	N.O.			Abwesend N.O. N.C.	PKH/3 - Landing call lock - LOL Normally OPEN-Kontakt Normally CLOSED-Kontakt

12.ZAEHLER

12.01	Gesamte Fahrten	-			Nur Anzeige	ACHTUNG: Der gesamte Fahrtenzähler wird mit "DEFAULT-laden" zurückgesetzt
12.02	Partial ▲=Reset	-				▲ um zurückzusetzen M zu bestätigen
12.03	AufwNachholung	-			Nur Anzeige	NUR HYDRO Anzeige der Aufwärtsnachholung-Zahl
12.04	Oeffnung Seite A	-			Nur Anzeige	Anzeige der Öffnungzahl der Tür Seite A
12.05	Oeffnung Seite B	-			Nur Anzeige	Anzeige der Öffnungzahl der Tür Seite B
12.06	kabel Countdown	Abwesend			-nnnn -nnnn	Anzeige der Öffnungzahl der Tür Seite B

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

13. PASSWORD

13.01	Zurueck zum menu	-				
13.02	wert aendern	-			PIN:---- = Kein Password PIN:0000 = Password aktiviert	Ermöglicht einen Password Kod einzugeben
13.03	Passwrđ loeschen				◀ nein ok ▶	Emöglicht den Passwordkod zu löschen
13.04	Enable SECURITY	Nein			Nein Ja	
13.04	PIN eingeben:____					
13.05	PIN wiederhl:____					
13.06	PIN OK					
13.07	PIN falsch					
13.08	Falsch. PIN-EXIT	-				

14. DUPLEX/GRUPPE

14.01	Gruppensteuerung	Simplex			Simplex 2x 3x 4x	Einstellung der Anlage Gruppe Typ
14.02	ID Gruppe	01			01 = Anlage 1 02 = Anlage 2 03 = Anlage 3 04 = Anlage 4	Einstellung der Anlagennummer in der Gruppe
14.03	Vorzugsetageruf	Nein			Nein Oberer unterer	Abwärts Vorzugsetagenruf Aufwärts Vorzugsetangenruf
14.04	Synchr-Etage	01				Einstellung der Synchronisationsetage der Gruppen-Anlagen, falls eine Anlage einen zusätzlichen Halt hat
14.05	software group:	00				

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

15. KABINENKOD

15.01	Kod kabine	Nein			Nein Ja Timer ct9_4 ct9_4+Tm ct9_4push ct9_4code	No = function disabled Yes = function enabled Timer = enabled by timers (Tm1, Tm2, Tm3)
15.02	P:___-__ Code:___					Nur falls 15.01 = Ja • Um Seite B zu kodieren Taster ◀ drücken bis B erscheint • Um zu Seite A zurückzukehren Taster ▶ drücken bis A erscheint MAX. KODWERT = 255
15.03	Super Kod	Nein			Nein Ja	Ermöglicht einen SuperKod zu setzen, der ALLE Rufe erlaubt, ohne den spezifischen Kode zu jeder Etage zu kennen.
15.04	Super Codice	000				SuperKod, der ALLE Rufe erlaubt
15.5	Tm1	MDMDFSS 0000-0000				Set days and times for car code enabling
15.6	Tm2	MDMDFSS 0000-0000				Set days and times for car code enabling
15.7	Tm3	MDMDFSS 0000-0000				Set days and times for car code enabling

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

30.AUDIO

30.01	Stimmsynthese	Nein			Nein Ja	Aktivierung der Stimmsynthese
30.02	Erste Sprache	Italiano			Italiano English Francais Deutsch Dutch Russian	Auswahl der ersten Sprache
30.03	Zweite Sprache	Nein			Nein Italiano English Francais Deutsch Dutch Russian	Auswahl der zweiten Sprache
30.04	Tag Lautstaerke	02				Maximale Lautstärke der Nachrichten
30.05	Nacht Aktivierng	Nein			Nein Ja	Aktivierung der Lautstärkesenkung
30.06	Nacht Lautstaerk	00				Lautstärke der Nachrichten während der Nacht
30.07	Nacht Beginnzeit	00:00				Anfang der Nachtzeiten
30.08	Nacht Endezeit	00:00				Ende der Nachtzeiten
30.09	Beginn Etagenmld	Oeffnung			Oeffnung verlang. Stop	Etagennachricht bei vollständiger Türöffnung Etagennachricht beim Beginn der Verlangsamung Etagennachricht beim Halt an der Etage
30.10	Gong Synth.	Nein			Nein var TONE TONE 1 TONE 2 TONE 3 TONE 4	Gong deaktiviert internes Gong - ohne Stimmsynthese benutzen Mit Stimmsynthese benutzen Mit Stimmsynthese benutzen Mit Stimmsynthese benutzen Mit Stimmsynthese benutzen
30.11	Optional	Nein			Nein Ja	Aktivierung der zusätzlichen Meldungen

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

50.SPEZIELL SEC3

50.01	Nenngeschwin m/s	01.0				Einstellung der Nenngeschwindigkeit der Anlage in m/s für die Notevakuierung.
50.02	NenngeschImp Erf pulse:	Nein			Nein Ja	Aktivierung der Erfassung der Encoder-Impulse bei Nenngeschwindigkeit (Um die Impulse zurückzusetzen, gleichzeitig auf die Aufwärts- und Abwärtstaste des Bedienungstools drücken).
50.03	Enc Auf/Ab Umkr	Nein			Nein Ja	Umkehrung der angezeigten Fahrtrichtung (Visualisierung auf SEC-3Q Platine)
50.04	Fuji POLETUNING	Nein			Nein Ja	*** IMMER NEIN ***
50.05	Fuji CAN3 Aktiv	Nein			Nein Ja	Aktivierung der CAN-Verbindung zum Frequenzumrichter
50.06	Fuji MOT T Aktiv	Nein			Nein Ja	Aktivierung des Motortemperatureingangs V2 vom Fuji Frequenzumrichter
50.07	Fuji Auf/Ab Umkr	Nein			Nein Ja	Umkehrung der Motordrehung
50.08	Eme. Ramp slow	Nein			Nein Ja	Set the slow acceleration ramp on Fuji drive

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
60.MONITORING						
60.01	Sel. Monitoring:	Nein			Nein GSM500 Monitech	Set the remote monitoring system
60.02	Enable Test Sms	Nein			Nein Ja	Umkehrung der angezeigten Fahrtrichtung (Visualisierung auf SEC-3Q Platine)
60.03	Type SMS1:	Nein			Nein SMS Keyword	Aktivierung des automatischen Pole Tuning
60.04	Mode send SMS1:	Nein			All All+Mode All+Stat Al+Mo+St Mode+Sta	Aktivierung der CAN-Verbindung zum Frequenzumrichter
60.05	num. Phole	Nein			Nein Ja	Aktivierung des Motortemperatureingangs V2 vom Fuji Frequenzumrichter
70.DSP & TFT						
70.01	Enable set TFT?	Nein			Nein Ja	Enables TFT display variations
70.02 70.11	idx:NO T:-----					Floors selection and variation

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

98. VERLASSEN

98.01	Speichern	--> Fact			◀ nein ok ▶	Aktuelle Parameter in FACTORY speichern
98.02	Daten initialis.	<-- Fact Default			◀ nein ok ▶	Die Parameter aus dem FACTORY-Speicher laden - Die Platine befindet sich wieder wie bei der Inbetriebsetzung Die Parameter aus dem DEFAULT-Speicher laden - Vollständige Initialisierung

99. ALARME

99.01	Zurueck zum Menu	-				M um das Alarm-Menu zu verlassen
99.02	Alarmer anzeigen	-				M um die gespeicherten Alarmer anzuzeigen
		-			Beispiel (neuester Alarm): 01<N01>P01 PwOn SQ2/3 Sic. SUPPLY ▼ um Alarmdatum und Zeit anzuzeigen ▶ um nächsten Alarm (älter) anzuzeigen	01 = fortlaufende Alarmnummer <N01> = Wiederholungszahl desselben Alarms P01 = Etage wo der Alarm aufgetreten ist PwOn = Aufzugzustand als der Alarm aufgetreten ist SQ2/3 Sic. SUPPLY = Alarmbeschreibung
99.03	Alarmer löschen	-			◀ Exit Reset ▶	Löscht die gespeicherten Alarmer

Alarmkode

Die Abkürzung am Anfang des Alarmkodes, falls vorhanden, bezieht sich auf der betroffenen Klemme

kein Alarm		
P5/7 StartPermit	Die Reihe der Überwachungsschütze ist unterbrochen. wahrscheinlich ein Schütz ist blockiert	Kontrollieren die Überwachung der Schütze Schaltpläne S. 4
CAN Kabine off	Die CAN-Verbindung zwischen Hauptplatine und Kabine ist unterbrochen	Folgendes überprüfen: <ul style="list-style-type: none"> • CAN1 auf SEC-3Q Platine • CAN1IN auf SEC-3C Platine • Hängekabel
C12/3 Kab.Belev.	Falls Parameter 11.11 aktiviert ist, Kabinenbeleuchtung fehlt	
P5/2 V3F READY	Frequenzumrichterfehler	Frequenzumrichterdisplay überprüfen
P7/2 Motor Temp.	Motortemperatur	Temperatur und Verkabelung kontrollieren. Empfindlicheingang kontrollieren (Parameter 02.21)
	Ein Fehler ist während des Redundanztests aufgetreten - Abwärtsventil 1	Verkabelung und Ventilspule kontrollieren. Funktionalität des hydraulischen Aggregats kontrollieren.
	Ein Fehler ist während des Redundanztests aufgetreten - Abwärtsventil 2	
C2A/1 Offn.Endsc	Der Türöffnungsendschalter ist schon aktiviert	Die Endschalter (Endschalter NC) wie folgt synchronisieren: <ul style="list-style-type: none"> • Tür offen - Öff-ES offen - Sch-ES geschl. • Zwischenposition - Öff-ES geschl. - Sch-ES geschl. • Tür geschlossen - Öff-ES geschl. - Sch-ES offen
C2A/8 Schl.Endsc	Der Türschliessungsendschalter ist schon aktiviert	
niedr.Geschw.Z.	Niedrige Geschwindigkeit Zeit ist abgelaufen (typischerweise bei der Einfahrt). Oder die Steuerung hat fälschlicherweise die niedrige Geschw. für eine zu lange Strecke gewählt.	
C7/2 ObererSynch		
C7/2 UntererSynch		
Abfahrtzeit	Abfahrtzeit ist abgelaufen. Die Kabine hat die Etage, trotz des Marschbefehls, nicht verlassen. Start time expired.	

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
Nachholung Zeit	Nachholungszeit ist abelaufen. Die Kabine hat die Etage, trotz Nachholung-Befehl, nicht erreicht.					
Fahrzeit	Die maximale Fahrzeit wurde überschritten EN81/1 - 12.10 EN81/2 - 12.12				Kontrollieren: • dass der im Parameter 01.07 "max Fahrzeit" eingestellte wert genügt für eine Fahrt zwischen zwei nachfolgenden Etagen • dass eine ungestörte reguläre Fahrt der Kabine stattfinden kann Zur Zurücksetzung Taste CLEAR 3Sek.	
Defekt Schliess	Nach mehreren Versuchen (gemäss wert von Parameter 03.08) die Endschalter zeigen dass die Tür geschlossen ist, aber Sic.C.Door ist noch offen.					
max Schliesszeit	In der Schliess-Phase nach der Schutz-Zeit (3A.05; 3B.05) werden weder die Endschalter noch Sicherheitskreis gefunden.					
max Öffnungszeit	In der Öffnungs-Phase nach der Schutz-Zeit (3A.05; 3B.05) werden weder die Endschalter noch Sicherheitskreis gefunden.					
Alarme geloscht	Alarme wurden gelöscht					
P7/1 MaschR.Temp	Maschinenraum Temperatur				Kontrollieren: • Verkabelung • Raum Thermostat • interner Sensor auf der SEC-3Q Platine	
Magnet Zaehlung	Fehler der Magnetreihenfolge				Kontrollieren: Magnete und Magnetsensoren IU, ID, IZ - Schaltpläne S. 5 und 91	
Ob.&Unt. Synch.	Beide Synchronisationsmagnete (RU und RD) sind gleichzeitig aktiv.				Kontrollieren: Verkabelung und Positionierung Schaltpläne S. 5 und 91	
P11/1 OelDruck	Öldruck-Eingang ist offen					
P11/2 OelTemp.	Öltemperatur-Eingang ist offen					
Ueberlast	Überlast-Eingang ist offen (P2/1 oder C6/1)					
Oeffnungsbefehl	Tür-Auf Taste					

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
SQ2/3 Sic.SUPPLY	SEC-3S Platine • LED SUPPLY aus				Sicherheitskreis kontrollieren: • Spannung der Speisung • AM Schalter • Phasenrelais PHR • Grubenstopp PST • Spannvorrichtungskontakt RTC • manueller Bremsöffnungskontakt BRK • Rückholsteuerung RDF+RB Zur Zurücksetzung Taste CLEAR 3Sek.	
SM1/6 Sic.SHAFT	SEC-3S Platine • LED SHAFT aus				Sicherheitskreis kontrollieren: • Endschalter FLS • Pufferkontakt X • Geschwindigkeitbegrenzer OSG Zur Zurücksetzung Taste CLEAR 3Sek.	
SC1/3 Sic.CAR	SEC-3S Platine • LED CAR aus				Sicherheitskreis kontrollieren: • Geschwindigkeitbegrenzer OSG • Fangvorrichtungskontakt SGS • Stoptaste und Inspektionschalter auf Inspektionsbox • Kabinenblockierung LKP Zur Zurücksetzung Taste CLEAR 3Sek.	
SH2/3 Sic.SWING	SEC-3S Platine • LED SWING aus				Sicherheitskreis kontrollieren: • manuelle Etagentürkontakte	
SC1/7 Sic.C.DOOR	SEC-3S Platine LED CAR-DOORS aus				Sicherheitskreis kontrollieren: • Kabinentürkontakte	
SH2/7 Sic.LOCKS	SEC-3S Platine während der Fahrt: • LED LOCKS aus				Sicherheitskreis kontrollieren: • Etagentürschliesskontakte	
P5/3 EN81-21 FCU	SEC-3S Platine Kabine an der Etage bei der Abfahrt • LED SWING DOORS /CAR DOORS /LOCKS aus				Kontrollieren: • Zeit im Parameter 3A.12/3B.12 (min. 0.5 sec.) • Türantrieb und Etagentür Einstellung	
Err. CAN Ldgs.	Etagen CAN-Verbindung fehlt				Kontrollieren: • Serielle Schachtverkabelung (CAN2) • CAN2 Klemme (Schaltpläne S. 90)	
C7/2 unt.Synchr	Überprüfen ob Synchronisationsmagnet vorhanden, wenn die Kabine sich in der unterer Etage befindet					

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
C7/1 Obr.Synchr	Überprüfen ob Synchronisationsmagnet vorhanden, wenn die Kabine sich in der oberer Etage befindet					
Err. iVALV Run	Falsches RSA-Signal bei der Fahrt					
Err. iVALV Stop	Falsches RSA-Signal wenn die Kabine steht					
Err.A3 BRK1 Run	Bremse 1 Überwachungskontakt: geschlossen während der Fahrt					
Err.A3 BRK2 Run	Bremse 2 Überwachungskontakt: geschlossen während der Fahrt					
Err.A3 BRK1 Stop	Bremse 1 Überwachungskontakt: geschlossen wenn die Kabine steht					
Err.A3 BRK2 Stop	Bremse 2 Überwachungskontakt: geschlossen wenn die Kabine steht					
Err.A3 UCM	Aktivierung der Vorrichtung gegen die unbeabsichtigte Bewegung der Kabine mit offenen Türen					
Err.A3NGV RUN hi	RUN Signal hoch bei der Abfahrt					
Err.A3NGV RDY hi	RDY Signal hoch wenn die Kabine steht					
Err.A3NGV RDY lo	RDY Signal tief bei der Abfahrt					
Err.A3NGV RUN lo	RUN Signal tief wenn die Kabine steht					
Err.NGV P14/1 hi						
ErrFUJI POLETUNE						
Byp. wart. C12/2						
By.wart.INSP/RDF						
!!! BYPASS !!!						
Err! 8120 sic4-5						
Err! 8120 sic5-6						
Err! C12_2 block						
DZSM nicht berei						
Clear /RDF Grube						

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
------	---------	---------	---------	------	---------------	-------------

Zustandmeldungen

*Folgende Meldungen beziehen sich auf speziellen und temporären Zustände der Anlage.
Diese Meldungen werden nicht auf dem Fehlerspeicher registriert.*

PwOn	Speisung vorhanden					
Up_H	Hohe Geschwindigkeit AUFWÄRTS					
Up_L	Niedrige Geschwindigkeit AUFWÄRTS					
Dn_H	Hohe Geschwindigkeit ABWÄRTS					
Dn_L	Niedrige Geschwindigkeit ABWÄRTS					
Stop	Kabine steht					
<<>>	Türen ÖFFNEN sich					
< >	Türen OFFEN					
>><<	Türen SCHLIESSEN sich					
> <	Türen GESCHLOSSEN					
F_Op	Türen offen in Feuerwehbetrieb					
F_Cl	Türen geschlossen in Feuerwehbetrieb					
StBy	Normal - wartezustand					
Isp	Inspektion-/ Rückholbetrieb					
Res.	im Reset					
RsUp	Suche nach Synchronisationmagneten					
Emer	Notfallbetrieb					
OVL	Überlast					
CLR	Analge blockiert - warten auf CLEAR oder Inspektion oder RDF					
RDF	Rückholbetrieb					
RDF▲	Rückholbetrieb AUFWÄRTS					
RDF▼	Rückholbetrieb ABWÄRTS					
Isp▲	Inspektion AUFWÄRTS					
Isp▼	Inspektion ABWÄRTS					
FID	Feuerwehbetrieb - Phase 1: Etagenschlüssel aktiviert					
FrdH	Feuerwehbetrieb: Kabinen an Evakuationsetage angekommen					

par.	display	default	factory	user	Möglichkeiten	Bemerkungen
FrdC	Feuerwehrtbetrieb - Phase 2: Kabinenrufe					
[--]						
OVL	Überlast					
MINL	Minimum Last					
FULD	volllast					
THRM	Thermistoren - Motortemperatur					
PUSH	Kabinen oder Etagentaste betätigt					
DOB	Tür-auf Taste					
FT-A	Lichtschanke A-Seite					
FT-B	Lichtschanke B-Seite					
CM-A	Sicherheitsleiste A-Seite					
CM-B	Sicherheitsleiste A-Seite					
PRI0	Vorrangsteuerung (Kabine oder Etagen)					
U36	U36-Funktion aktiviert - FPD					
FID	Feuermeldung					
FRD	Feuerwehrtbetrieb					
LIV	Nachholung					
STOP	STOPP Taste					
OSS	Ausser Betrieb					
BLOC	Analge blockiert - warten auf CLEAR oder Inspektion oder RDF					
VRDY	V3F RDY Fehlerzahl					